

## Tagesordnung der 6. Sitzung des Bauausschusses

Donnerstag, 17.08.2023, 18:00 Uhr

### Öffentlicher Teil

1. Besichtigung des neu errichteten Forums am Kreisgymnasium Heinsberg
2. Vorstellung der Machbarkeitsstudie über die Umstellung von Wärmeversorgungsanlagen auf Wärmepumpe bzw. Hybridheizung für alle kreiseigenen Liegenschaften
3. Nutzung von kreiseigenen Parkflächen für die Errichtung von PV-Anlagen und Berücksichtigung verschiedener Betreibermodelle (einschließlich Bürgerbeteiligung)
4. Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen an den kreiseigenen Liegenschaften für das Jahr 2024 und den Folgejahren (2025 - 2027)
5. Bauliche Maßnahmen zur Schulentwicklungsplanung der Förderschulen - aktueller Sachstand
6. Bericht der Verwaltung
7. Anfragen

### Nichtöffentlicher Teil

8. Bericht der Verwaltung
9. Anfragen



Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0122/2023

## Besichtigung des neu errichteten Forums am Kreisgymnasium Heinsberg

<b>Beratungsfolge:</b>	
17.08.2023	Bauausschuss

<b><u>Finanzielle Auswirkungen (voraussichtlich):</u></b>				
Teilplan:				
Umlageart:				
Teilergebnisplan	2023	2024	2025	2026
<i>Erträge</i>				
<i>Aufwendungen</i>				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €
Teilfinanzplan B (inv.)	2023	2024	2025	2026
<i>Einzahlungen</i>				
<i>Auszahlungen</i>				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €

<b>Leitbildrelevanz:</b>	05.
--------------------------	-----

<b>Inklusionsrelevanz:</b>	ja
----------------------------	----

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 15.11.2019 (TOP 8) beschlossen, das Forum des Kreisgymnasiums als zweigeschossiges Gebäude ergänzt um fünf Klassenräume in einem separaten Geschoss auf dem angrenzenden vormaligen Lehrerparkplatz zu errichten. Die baulichen Arbeiten haben am 17. Mai 2021 begonnen, die Fertigstellung ist für die 34. KW/2023 geplant. Der Neubau wurde in Massivbauweise, d.h. im Wesentlichen aus Stahlbeton errichtet. Die Lüftungsanlage wurde im Außenbereich hinter der süd-westlichen Außenwand des Saals (hinter dem Bühnenbereich) auf einer Bodenplatte aus Stahlbeton aufgestellt. Das Dach des Foyers wurde aus einer nicht sichtbar bleibenden F30-beschichteten Stahlkonstruktion mit einer Dachhaut aus Stahltrapezblech errichtet. Das Dach des Saals aus einer sichtbar bleibenden F30-beschichteten Stahlkonstruktion (Fachwerkbinder) mit einer Dachhaut aus Stahltrapezblech. Die Dächer des Bühnenbereichs und des Klassentraktes sind als Stahlbetondecken ausgeführt. Das Foyer, der Saal und der Funktionstrakt im Erdgeschoss sind mit einer Fassadenbekleidung aus Wärmedämmverbundsystem mit Klinkerriemchenbelag versehen. Der Klassentrakt im Obergeschoss ist mit einer hinterlüfteten Vorhangfassade aus Trespa-Platten verkleidet. Im Außenbereich wurden 3 barrierefreie Stellplätze, 9 Stellplätze für die Schulverwaltung und 6 Stellplätze mit einer Ladeinfrastruktur errichtet.

Das zweigeschossige Gebäude mit einer Grundfläche von 1.110 m<sup>2</sup> beinhaltet im Erdgeschoss für das Forum einen 383 m<sup>2</sup> großen Veranstaltungsraum für 766 Stehplätze bzw. 466 Sitzplätze und einen 120 m<sup>2</sup> großen Bühnenbereich. Der Veranstaltungsraum ist über ein 155 m<sup>2</sup> großes Foyer erreichbar. Daneben liegen die Räume für Sanitäreanlagen, Garderobe, Haustechnik und Lager mit einer Gesamtgröße von 300 m<sup>2</sup>. Im Obergeschoss mit einer Bruttogrundfläche von 627 m<sup>2</sup> befinden sich 5 Klassenräume in einer Größe von jeweils 62 m<sup>2</sup>. Zwei Klassenräume können mittels einer mobilen Trennwand miteinander verbunden werden. Alle Klassenräume

sind mit einer Lüftung versehen. Die Verbindung des Neubaus zum Trakt 2 wurde durch eine Brücke in Glas- Stahlkonstruktion hergestellt. Derzeit sind bereits Baukosten in Höhe von 5.284.475,87 € einschließlich Ingenieurleistungen und Außenanlagen abgerechnet. Es ist sichergestellt, dass der vorgegebene Kostenrahmen in Höhe von 5.555.539,23 € eingehalten wird. Der Bauausschuss besichtigt das neu errichtete Forum.

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0123/2023

**Vorstellung der Machbarkeitsstudie über die Umstellung von Wärmeversorgungsanlagen auf Wärmepumpe bzw. Hybridheizung für alle kreiseigenen Liegenschaften**

<b>Beratungsfolge:</b>	
<b>17.08.2023</b>	Bauausschuss

<b>Finanzielle Auswirkungen (voraussichtlich):</b>				
Teilplan:				
Umlageart:				
Teilergebnisplan	2023	2024	2025	2026
<i>Erträge</i>				
<i>Aufwendungen</i>				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €
Teilfinanzplan B (inv.)	2023	2024	2025	2026
<i>Einzahlungen</i>				
<i>Auszahlungen</i>				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €

<b>Leitbildrelevanz:</b>	06.
--------------------------	-----

<b>Inklusionsrelevanz:</b>	nein
----------------------------	------

Auf der Grundlage des Erlasses zur Kompensation von Schäden in Folge ausgebliebener Investitionen in den Klimaschutz in den Kommunen durch die Corona-Pandemie vom 30.11.2021 (RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung, und Energie) hat das Land Nordrhein-Westfalen den Kommunen und Kreisen im Dezember 2021 Mittel aus dem sogenannten Corona-Rettungsschirm zur Verfügung gestellt, um sie dabei zu unterstützen, sich modern, klimafreundlich und lebenswert aufzustellen und die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie abzufedern. Aus diesen Kompensationsleistungen (Billigkeitsleistungen) wurde seinerzeit die Errichtung der PV-Anlage am Kreisgymnasium Heinsberg komplett finanziert. Mit Runderlass vom 19.10.2022 hat das Land weitere Kompensationsleistungen für unterbliebene Klimaschutzvorhaben zur Verfügung gestellt. Der Kreis plant mittelfristig die Erüchtigung bestehender Heizungsanlagen in den kreiseigenen Liegenschaften. Dies soll unter der Maßgabe einer Reduzierung von fossilen Energieträgern geschehen und von einem Ingenieurbüro begleitet werden. Im Rahmen dieser sogenannten Billigkeitsrichtlinie 2 wird die Machbarkeitsstudie für die Umstellung der Wärmeversorgungsanlagen auf Wärmepumpe bzw. Hybridheizung für alle kreiseigenen Liegenschaften finanziert.

Mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie wurde das Ingenieurbüro RKS Consult GmbH, Erkelenz zu einer Angebotssumme in Höhe von 40.300,00 € (inkl. MwSt.) am 08.05.2023 beauftragt. Der Auftrag beinhaltet die nachfolgend aufgeführten Arbeitsschritte:

1. Technologische Übersicht aktueller und absehbar verfügbarer Heizzentraltechnik mit regenerativen Energieanteilen

2. Qualitative Überprüfung der vorhandenen Heizflächen und Verrohrungssysteme je Liegenschaft auf Zustand und Kompatibilität mit den in Nr. 1 untersuchten Heizungsanlagen
3. Bewertung der vorhandenen Heizungsanlage je Liegenschaft auf Ersetzbarkeit bzw. Kombinationsfähigkeit mit den in Nr. 1 untersuchten Heizungsanlagen (Hybridheizung, Investitionsschutz).
4. Sichtung der Brauchwasserbereitung sowie anderer versorgter Anlagen (z.B. Lüftungsanlagen) in Hinblick auf notwendige Vorlauftemperaturen und Spreizungen mit Aussage über die Nutz- bzw. Anpassbarkeit
5. Erstellung eines Beheizungskonzeptes inkl. Brauchwasserbereitung je Liegenschaft unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und Randbedingungen
6. Überschlägige Ermittlung möglicher Deckungsanteile bei Hybridheizungsanlagen
7. Bewertung der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit je Liegenschaft auf Basis der bereitgestellten Energieverbräuche unter Berücksichtigung hypothetischer Preissteigerungen der Energieträger
8. Einordnung der Konzepte in das Förderprogramm der Bundesförderung für effiziente Gebäude – Anlagen zur Wärmeerzeugung
9. Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlung

In der Sitzung werden Herr Krichel und Herr Jost, RKS Consult GmbH, die Machbarkeitsstudie vorstellen.

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0124/2023

**Nutzung von kreiseigenen Parkflächen für die Errichtung von PV-Anlagen und Berücksichtigung verschiedener Betreibermodelle (einschließlich Bürgerbeteiligung)**

<b>Beratungsfolge:</b>	
<b>17.08.2023</b>	Bauausschuss

<b>Finanzielle Auswirkungen (voraussichtlich):</b>				
Teilplan:				
Umlageart:				
Teilergebnisplan	2023	2024	2025	2026
<i>Erträge</i>				
<i>Aufwendungen</i>				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €
Teilfinanzplan B (inv.)	2023	2024	2025	2026
<i>Einzahlungen</i>				
<i>Auszahlungen</i>				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €

<b>Leitbildrelevanz:</b>	06.
--------------------------	-----

<b>Inklusionsrelevanz:</b>	nein
----------------------------	------

Es wird auf den als Anlage der Einladung zur Sitzung des Bauausschusses vom 13.03.2023 beigefügten Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gem. § 5 GeschO zum Thema „Nutzung von kreiseigenen Parkflächen für die Errichtung von PV-Anlagen und Berücksichtigung verschiedener Betreibermodelle (einschließlich Bürgerbeteiligung) vom 30.09.2022 verwiesen.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 13.03.2023 die Verwaltung beauftragt, alle in Frage kommenden Park- und Dachflächen des Kreises hinsichtlich der Errichtung von PV-Anlagen und verschiedener Betreibermodelle (einschließlich Bürgerbeteiligung) zu prüfen und dem Bauausschuss entsprechend zu berichten. Die Verwaltung hat die Parkplätze am Kreisgymnasium Heinsberg, Linderner Straße, an der Kreisverwaltung, Carl-Severing-Straße und Valkenburger Straße sowie die Parkhäuser an den Berufskollegs Erkelenz und Geilenkirchen im Hinblick auf die Errichtung von PV-Anlagen mit den nachfolgend aufgeführten Ergebnissen geprüft. Bei den angegebenen Kostenangaben handelt es sich um Nettokosten:

Kreisgymnasium Heinsberg, Parkplatz Linderner Straße

Parkplatz mit 127 PKW-Stellplätzen

Kosten einer PV-Dachanlage einschließlich Erdarbeiten und Dachkonstruktion als Stahl- oder Holzkonstruktion = 7.177,50 €/pro Stellplatz

Gesamtkosten bei einer installierten Anlagenleistung in Höhe von 390 KW<sub>p</sub> = 908.748,50 € zzgl. einer Kompakt-Trafostation des Netzbetreibers in Höhe von 150.000,00 €

Gesamtinvestition: 1.058.748,50 €

Dies entspricht einer Investitionssumme in Höhe von 2.714,74 €/KWp

Der erzeugte Strom kann aktuell nicht dem Eigenverbrauch zugefügt werden. Bei Volleinspeisung über einen Direktvermarkter beträgt die Einspeisevergütung 8,6 Cent bis 10 KWp für die verbleibenden 380 KWp 13,4 Cent. Die „Stromernte“ für diese Anlage beträgt 950 KWh/KWp.

Berechnung:

$10 \text{ KWp} * 950 = 9.500 \text{ KWh} * 8,6 \text{ Ct/a} = 817,00 \text{ €}$

$380 \text{ KWp} * 950 = 361.000 \text{ KWh} * 13,4 \text{ Ct/a} = 48.374,00 \text{ €}$

Summe der Einspeisevergütung: 49.191,00 €

abzüglich Betriebskosten 1%/a der Baukosten ohne Trafostation = 9.087,48 €

Nettoeinnahmen: 40.103,52 €/a

Amortisationszeit: 26,40 Jahre

#### Kreisverwaltung Heinsberg, Parkplatz Carl-Severing-Straße

Parkplatz mit 131 PKW-Stellplätzen

Kosten einer PV-Dachanlage einschließlich Erdarbeiten und Dachkonstruktion als Stahl- oder Holzkonstruktion = 7.177,50 €/pro Stellplatz

Gesamtkosten bei einer installierten Anlagenleistung in Höhe von 410 KWp = 940.252,50 € zzgl. Hausanschluss des Netzbetreibers in Höhe von 35.000,00 €

Gesamtinvestition: 975.252,50 €

Dies entspricht einer Investitionssumme in Höhe von 2.378,66 KWp.

Der erzeugte Strom kann aktuell nicht dem Eigenverbrauch zugefügt werden. Bei Volleinspeisung über einen Direktvermarkter beträgt die Einspeisevergütung 8,6 Cent bis 10 KWp für die verbleibenden 400 KWp 13,4 Cent. Die „Stromernte“ für diese Anlage beträgt 950 KWh/KWp.

Berechnung:

$10 \text{ KWp} * 950 = 9.500 \text{ KWh} * 8,6 \text{ Ct/a} = 817,00 \text{ €}$

$400 \text{ KWp} * 950 = 380.000 \text{ KWh} * 13,4 \text{ Ct/a} = 50.920,00 \text{ €}$

Summe der Einspeisevergütung: 51.737,00 €

abzüglich Betriebskosten 1%/a der Baukosten ohne Trafostation = 9.752,52 €

Nettoeinnahmen: 41.984,48 €/a

Amortisationszeit: 23,23 Jahre

### Alternative Anlagengröße 100 KWp für den Parkplatz Carl-Severing-Straße

32 PKW-Stellplätze

Kosten einer PV-Dachanlage einschließlich Erdarbeiten und Dachkonstruktion als Stahl- oder Holzkonstruktion = 7.500,00 €/pro Stellplatz

Gesamtkosten: 240.000,00 €

Ein neuer Hausanschluss ist nicht erforderlich, da bereits im Rahmen der Errichtung von 8 Ladepunkten vom Netzbetreiber ein Hausanschluss mit einer Anschlusskapazität von 100 KWp verlegt wurde. Die verlegte Leitung kann als Rückeinspeisung genutzt werden. Die Ladesäulen dürfen nur für Mitarbeitende zugänglich sein, hierfür erfolgte in diesem Jahr eine kommunale Förderung in Höhe von 12.000,00 € für nicht öffentliche Parkplätze. Die Zweckbindungsfrist für die bewilligte Ladeinfrastruktur beträgt 5 Jahre.

Für die Errichtung der Carport-PV-Dachanlage gibt es im Rahmen des Förderprogramms progres.NRW eine Förderung in Höhe von 500 €/KWp maximal 50.000,00 €. Ziel der Förderung ist, die Mehrkosten der Solarüberdachung von Parkplätzen gegenüber PV-Dachanlagen zu mindern. Der Parkplatz muss als öffentlicher Parkplatz ausgewiesen sein.

Die Investitionskosten betragen unter Berücksichtigung der Fördersumme 190.000,00 €. Dies entspricht einer Investitionssumme in Höhe von 1.900,00 €/KWp.

Berechnung:

$10 \text{ KWp} * 950 = 9.500 \text{ KWh} * 8,6 \text{ Ct/a} = 817,00 \text{ €}$

$90 \text{ KWp} * 950 = 85.500 \text{ KWh} * 13,4 \text{ Ct/a} = 11.457,00 \text{ €}$

Summe der Einspeisevergütung: 12.274,00 €

abzüglich Betriebskosten 1%/a der Baukosten = 2.400,00 €

Nettoeinnahmen: 9.874,00 €/a

Amortisationszeit: 19,24 Jahre

Diese Berechnung beinhaltet nicht die möglichen Einnahmen aus der Versorgung der E-Ladesäulen. Bei einer spekulativen Annahme das arbeitstäglich 8\*22 KW geladen werden, betragen die Einnahmen  $176 \text{ KW} * 0,38 \text{ €} = 66,88 \text{ €} * 215 \text{ Arbeitstage} = 14.379,20 \text{ €/a}$

abzüglich Einspeisevergütung  $37.840 \text{ KWh} * 0,134 = 5.070,56 \text{ €}$

Nettoeinnahmen 19.182,64 €

Amortisationszeit 9,93 Jahre

Die Förderrichtlinien über die Errichtung der Ladepunkte sind nicht kompatibel mit den Richtlinien zur Förderung der Carport-PV-Anlagen. Während die Ladesäulen über einen Zeitraum von fünf Jahren nur für Mitarbeitende zugänglich sein dürfen, ist Voraussetzung für eine Förderung der Carport-PV-Dachanlagen die öffentliche Widmung des Parkplatzes. Für den Parkplatz Carl-Severing-Straße bedeutet dies, dass eine Trennung vorzunehmen wäre. Dies verursacht zusätzliche Kosten.

### Parkdeck Berufskollegs Geilenkirchen

Kosten einer 2.737 m<sup>2</sup> PV-Dachanlage einschließlich Dachkonstruktion als Stahl- oder Holzkonstruktion ca. 593,00 €/m<sup>2</sup>

Gesamtkosten bei einer installierten Anlagenleistung in Höhe von 640 KWp = 1.623.552,00 €  
zzgl. einer Kompakt-Trafostation des Netzbetreibers in Höhe von 150.000,00 €

Gesamtinvestition 1.773,552,00 €

Des entspricht einer Investitionssumme in Höhe von 2.771,18 €/KWp.

Der erzeugte Strom kann aktuell nicht dem Eigenverbrauch zugefügt werden. Bei Volleinspeisung über einen Direktvermarkter beträgt die Einspeisevergütung 8,6 Cent bis 10 KWp für die verbleibenden 630 KWp 13,4 Cent. Die „Stromernte“ für diese Anlage beträgt 950 KWh/KWp.

Berechnung:

10 KWp \* 950 = 9.500 KWh \* 8,6 Ct/a = 817,00 €

630 KWp \* 950 = 598.500 KWh \* 13,4 Ct/a = 80.199,00 €

Summe der Einspeisevergütung: 81.016,00 €/a

abzüglich Betriebskosten 1%/a der Baukosten ohne Trafostation= 16.234,52 €

Nettoeinnahmen: 64.781,48 €/a

Amortisationszeit: 27,37 Jahre

### Parkdeck Berufskolleg Erkelenz

Kosten einer 537 m<sup>2</sup> PV-Dachanlage einschließlich Dachkonstruktion als Stahl- oder Holzkonstruktion ca. 593,00 €/m<sup>2</sup>

Gesamtkosten bei einer installierten Anlagenleistung in Höhe von 126 KWp = 318.441,00 €

Dies entspricht einer Investitionssumme in Höhe von 2.527,31 €/KWp.

Der erzeugte Strom kann aktuell nicht dem Eigenverbrauch zugefügt werden. Bei Volleinspeisung über einen Direktvermarkter beträgt die Einspeisevergütung 8,6 Cent bis 10 KWp für die verbleibenden 116 KWp 13,4 Cent. Die „Stromernte“ für diese Anlage beträgt 950 KWh/KWp.

Berechnung:

10 KWp \* 950 = 9.500 KWh \* 8,6 Ct/a = 817,00 €

116 KWp \* 950 = 110.200 KWh \* 13,4 Ct/a = 14.766,80 €

Summe der Einspeisevergütung: 15.583,80 €/a

abzüglich Betriebskosten 1%/a der Baukosten = 3.184,41 €

Nettoeinnahmen: 12.399,39 €/a

Amortisationszeit: 25,68 Jahre

In den Jahren 2022/2023 wurden an den nachfolgend aufgeführten Liegenschaften PV Dachanlagen installiert bzw. ist geplant:

Kreisgymnasium 70 KWp Baukosten einschl. Ingenieurleistungen 1.452,10 €/KWp

Janusz-Korczak-Schule 10 KWp Baukosten einschl. Ingenieurleistungen 1.932,77 €/KWp

Bildungshaus 17 KWp Baukosten einschl. Ingenieurleistungen 1.587,39 €/KWp

VHS-Gebäude 10 KWp einschl. 8 KWh Speicher einschl. Ingenieurleistungen 3.642,02 €/KWp

Kreisleitstelle 99 KWp Baukosten einschl. Ingenieurleistungen 1.189,92 €/KWp

Kreishaus 124,50 KWp geplant; Kostenberechnung einschl. Ingenieurleistungen und Gerüstbauarbeiten 2.240,96 €/KWp

Diese Maßnahme wird im Rahmen der progressNRW Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem „Programm für Rationelle Energieverwendung, Regenerative Energien und Energiesparen“ (progress.nrw) – Programmbereich Klimaschutztechnik (Förderrichtlinie progress.nrw – Klimaschutztechnik) Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie vom 30. März 2023 „6.1.3 Photovoltaik-Dachanlagen auf kommunalen Gebäuden allein und zusammen mit einem Batteriespeicher“ mit einem Zuwendungsbetrag in Höhe von 236.700,00 € gefördert. Dies entspricht einer Zuwendung in Höhe von 1.901,20 €/KWp.

Gefördert werden Systeme aus Photovoltaik-Dachanlagen und Batteriespeicher, die auf kommunalen Gebäuden elektrische Energie für den Eigenverbrauch erzeugen. Der prognostizierte Jahresertrag der zu fördernden PV-Anlage darf nicht höher sein als der prognostizierte Stromverbrauch des kommunalen Gebäudes. Die prognostizierte Eigenverbrauchsquote muss bei mindestens 80 % liegen. Die Förderhöhe beträgt maximal 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Für Kommunen mit einer Einwohnerzahl von mehr als 100.000 liegt die Förderhöchstgrenze pro Jahr bei 500.000,00 €. Die Antragsfrist läuft bis zum 30. Juni 2024

In Anbetracht der hohen Kosten für die PV-Carportanlagen sowie der Möglichkeit einer Förderung für Dachanlagen bei einer 80 %igen Eigenverbrauchsquote schlägt die Verwaltung vor, die nicht durch Eigenanlagen bzw. Bürgersolaranlagen belegten Dachflächen auf ihre Eignung zu prüfen und gegebenenfalls mit entsprechenden PV-Anlagen auszurüsten. In Abstimmung mit dem Amt für Finanzwirtschaft und Beteiligungen kann der Eigenanteil (30 %) aus dem nicht im Haushalt eingeplanten Zuwendungsbetrag für das Kreishaus finanziert werden.

In der Anlage ist zur Information eine Übersicht über die Ladeinfrastruktur und PV-Anlagen an den kreiseigenen Liegenschaften beigefügt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die nicht durch Eigenanlagen bzw. Bürgersolaranlagen belegten Dachflächen auf ihre Eignung zu prüfen und gegebenenfalls mit entsprechenden PV-Anlagen auszurüsten. Der Eigenanteil in Höhe von 30 % ist aus dem nicht im Haushalt eingeplanten Zuwendungsbetrag der PV-Anlage für das Kreishaus zu finanzieren.



Kreis Heinsberg - Der Landrat  
Amt für Gebäudewirtschaft

Lfd. Maßnahmen i. S. Ladeinfrastruktur und PV-Anlagen durch das Amt für Gebäudewirtschaft

Stand: 19.07.2023

## I. Ladeinfrastruktur (I-1403-001)

Ladeinfrastrukturmaßnahme	Leistung in kWp	Auftragssumme in EUR	Abrechnungsstand	Zuwendungsbetrag (Fördersumme)	Eigenanteil des Kreises	Baublauf
1 Stk. Wallbox Carport KVHS	11,00 je Ladepunkt bei 2LP = 22,00	4.051,66 €	4.051,66 €, abgerechnet	3.000,00 €	1.051,66 €	abgeschlossen
4 Stk. Ladesäulen Parkplatz KV HS	11,00 je Ladepunkt bei 8LP = 88,00	26.151,87 €	26.266,87 €, abgerechnet	12.000,00 €	14.266,87 €	abgeschlossen
1 Stk. Stromanschluss Parkplatz KVHS	/.	33.134,76 €	27.912,89 €, abgerechnet	10.000,00 €	17.912,89 €	abgeschlossen
1 Stk. Ladesäule Parkplatz VHS	11,00 je Ladepunkt bei 2LP = 22,00	7.176,20 €	7.176,20 €, abgerechnet	3.000,00 €	4.176,20 €	abgeschlossen
1 Stk. Ladesäule Parkplatz Bildungshaus	11,00 je Ladepunkt bei 2LP = 22,00	7.176,20 €	7.176,20 €, abgerechnet	3.000,00 €	4.176,20 €	abgeschlossen

## II. PV-Anlagen (I-0112-015)

PV-Maßnahme	Leistung in kWp	Auftragssumme in EUR (ohne Ingenieurkosten)	Abrechnungsstand	Zuwendungsbetrag (Fördersumme)	Eigenanteil des Kreises	Baublauf
PV-Anlage mit Batteriespeicher an der Volkshochschule Heinsberg (progres.nrw)	9,75	39.522,41 €	39.348,91 €, abgerechnet	18.000,00 €	21.522,41 €	abgeschlossen
PV-Anlage am Kreisgymnasium Heinsberg (Billigkeitsrichtlinie Nr. 1)	70,13	120.331,79 €	110.199,83 €, abgerechnet	120.809,12 €	10.131,96 €	abgeschlossen
PV-Anlage an der Janusz-Korczak-Schule Heinsberg (ohne Förderprogramm)	10	22.382,58 €	21.527,23 €, abgerechnet	- €	855,35 €	abgeschlossen
PV-Anlage am Bildungshaus des Kreises Heinsberg (ohne Förderprogramm)	17	33.505,57 €	29.261,52 €, abgerechnet	- €	4.244,05 €	abgeschlossen
PV-Anlage am Kreishaus Heinsberg (progres.nrw)	124,50			236.720,00 €		derzeit im Vergabeverfahren



Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0125/2023

**Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen an den kreiseigenen Liegenschaften für das Jahr 2024 und den Folgejahren (2025 - 2027)**

<b>Beratungsfolge:</b>	
17.08.2023	Bauausschuss

<b>Finanzielle Auswirkungen (voraussichtlich):</b>				
Teilplan:				
Umlageart:				
Teilergebnisplan	2023	2024	2025	2026
<i>Erträge</i>				
<i>Aufwendungen</i>				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €
Teilfinanzplan B (inv.)	2023	2024	2025	2026
<i>Einzahlungen</i>				
<i>Auszahlungen</i>				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €

<b>Leitbildrelevanz:</b>	ja
--------------------------	----

<b>Inklusionsrelevanz:</b>	ja
----------------------------	----

Der Verwaltung ist daran gelegen, den für die Auftragsvergaben im Bereich des Hochbaus zuständigen Bauausschuss frühzeitig an der zeitlichen Planung anstehender Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen zu beteiligen.

**a) Mittelansätze für Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen**

Seitens des Amtes für Gebäudewirtschaft wurde als Grundlage für die nächstjährige Haushaltsplanung die als Anlage beigefügte Übersicht, der für das Jahr 2024 vorgesehenen Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen erstellt.

Der Bauausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

**b) Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen an kreiseigenen Gebäuden 2025 - 2027**

Als Grundlage der mittelfristigen Finanzplanung ist dem Haushalt jeweils eine Übersicht der in den Folgejahren vorgesehenen Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen beizufügen. Die Übersicht für die Jahre 2025 - 2027, die zu gegebener Zeit fortzuschreiben und in den jeweiligen Haushaltsjahren durch detaillierte Kostenübersichten zu ergänzen sein wird, ist als Anlage beigefügt.

Der Bauausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.



Mittelansätze für Instandhaltungsmaßnahmen in 2024; Stand: 03.08.2023				
Gebäude (ggf. Nebengebäude)	Abrechnungsobjekt (kons.)	Baumaßnahmen/ Instandsetzungsarbeiten	Anmerkungen	überschlägige Kostenschätzung (inkl. allg. BU)
		Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *①		106.000,00 €
		Schranke Parkplatz Carl-Severing Straße	Erneuerung der Schrankenanlage im Rahmen der Umgestaltung der Zufahrtssituation Mitarbeiterparkplatz Carl-Severing Straße. Die Sicherheitstechnik der Schrankenanlage sollte bereits in 2023 modernisiert werden, durch die Aufstockung der Janusz-Korczak Schule und der damit verbundenen Schulhoferweiterung ändert sich die Zufahrtssituation.	14.000,00 €
		Zufahrt Parkplatz Carl-Severing Straße	Erd-, Asphalt- und Pflasterarbeiten im Rahmen der Umgestaltung der Zufahrtssituation Mitarbeiterparkplatz Carl-Severing Straße	50.000,00 €
		Fensteranstrich	Materialkosten für die Erneuerung der Fensteranstriche, 2.BA, aus <b>Vorjahres-Prioritätenliste</b> übernommen.	4.000,00 €
		Anstrich Innentüren	Materialkosten für die Erneuerung der Innentüranstriche, 2.BA, aus <b>Vorjahres-Prioritätenliste</b> übernommen.	6.000,00 €
		Schallschutzmaßnahmen Gesundheitsamt G113, G106a, G107, GE19	Im Bereich der vorgenannten Büros sind Schallverbesserungsmaßnahmen erforderlich. Zum Schutz der Privatsphäre im Rahmen von Patientengesprächen ist u.a. durch die Umnutzung ehemaliger Wartezimmer zu Büros eine nachträgliche Schalltrennung beziehungsweise Schallerdichtung erforderlich. Für die Büros G113 und GE19 ist der nachträgliche Einbau von Schallschutztüren zum Flur erforderlich. Zu den notwendigen Gewerken zählen Tischlerarbeiten, Trockenbauarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Malerarbeiten sowie Elektroinstallationsarbeiten.	16.500,00 €
		Malerarbeiten	Maler- und Lackierarbeiten im Zusammenhang mit Umzügen	8.000,00 €
		Erd- und Pflasterarbeiten Rondell	Das mit Naturstein gepflasterte Rondell wurden in den vergangenen Jahren mehrfach durch die Mitarbeiter vom Kreisbauhof repariert. Nach 43 Gebrauchsjahren befindet sich die Pflasterfläche einschl. Unterbau in einen Zustand, der eine Grundsanierung erforderlich macht. Die ca. 285 m <sup>2</sup> große Pflasterfläche soll aufgenommen, der Unterbau erneuert und das Pflaster wiederverlegt werden.	60.000,00 €
Kreishaus Heinsberg (KV HS)	01120100	3.BA Elektroinstallationsarbeiten	Das Hauptversorgungsnetz (Zuleitungen zu den Unterverteilungen einschl. Etagenverteiler) entspricht nach 42 Jahren nicht mehr den aktuellen Anforderungen und VDE Bestimmungen. Eine elektrische Anlage muss verändert werden (kein Bestandschutz), wenn Mängel bestehen, die eine Gefahr für Leib und Leben sowie für Sachen darstellen oder die elektrische Anlage am Ende ihrer Lebensdauer (Betriebszeit üblicherweise ca. 40 Jahre) angekommen ist. In Abstimmung mit einem Prüfsachverständigen ist eine sukzessive Erneuerung der elektrischen Anlage vertretbar und entspricht aufgrund der hohen Investition der gängigen Praxis. Als Zeitfenster wurde mit dem Prüfsachverständigen eine Instandsetzungsdauer von 5-6 Jahren vereinbart. Die zwischenzeitlich beauftragte und durchgeführte Überprüfung durch einen Prüfsachverständigen (Oktober 2021 German Inspect) wurde mit dem Ingenieurbüro RKS erläutert und diente der nun vorliegenden aktuellen Kostenberechnung als Grundlage.	280.000,00 €
			Auf dieser Grundlage betragen die Ingenieurleistungen 252.000,- €, die baubegleitenden Hochbaugewerke 300.000,- €, die Elektroinstallationsarbeiten und Erneuerung Sicherheitsbeleuchtung 1.235.000,- €. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen somit 1.787.000,- €. Für die Umsetzung des 3.BA werden im Jahr 2024 280.000,- € veranschlagt.	

Mittelansätze für Instandhaltungsmaßnahmen in 2024; Stand: 03.08.2023				
Gebäude (ggf. Nebengebäude)	Abrechnungsobjekt (kons.)	Baumaßnahmen/ Instandsetzungsarbeiten	Anmerkungen	überschlägige Kostenschätzung (inkl. allg. BU)
		Aufzugsanlagen Haupttreppenhaus	Instandsetzungsmaßnahmen der dringend erforderlichen Reparaturen nach durchgeführter Gefährdungsbeurteilung zur Sicherstellung des Aufzugsbetriebs auf Grundlage der Betriebssicherheitsverordnung.  Die Gesamtkosten der erforderlichen Instandsetzungsarbeiten wurden vom Aufzugsfachplaner in Höhe von 75.000,- € für alle drei Aufzüge geschätzt. Im ersten Bauabschnitt werden Maßnahmen mit einem Investitionsumfang in Höhe von 12.000,- € eingeplant. Hierbei handelt es sich um die erforderliche Kontaktüberwachung der Zweikreisbremsen sowie Montage der erforderlichen Kabinengeländer auf den Kabinendächern für Inspektionen innerhalb der Schächte.	12.000,00 €
		Umbau Kantine	Modernisierung und Vergrößerung der Kantinenküche und -fläche. Einrichtungskosten 140.000,- €, Baukosten 192.000,- €, die Baukosten beinhalten TGA-Planungs- und Baukosten, Lüftungs-, Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallationsarbeiten sowie Estrich-, Fliesen-, Bodenbelags-, Parkett-, Trockenbau-, Maler- und Abbrucharbeiten	332.000,00 €
		<b>Summe Kreishaus:</b>		<b>888.500,00 €</b>
		Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *①		79.000,00 €
Kreisgymnasium Heinsberg (KGH)	03010199	Renovierung Werkraum	Damit der Werkraum den geänderten schulischen Anforderungen gerecht wird, soll eine umfassende Modernisierung durchgeführt werden. Die Ausstattung mit einer Absauganlage, W-LAN, Beamer und Projektionsfläche, Lötarbeitsplätze sowie die Verbesserung der Raumakustik sind erforderlich. Die Installation einer Waschrinne und die Installation mobiler elektrischer Versorgungseinrichtungen (Würfelsteckdosen als Deckenmodul) sind geplant. In diesem Zusammenhang werden Maler- und Lackierarbeiten sowie Innenputzarbeiten ausgeführt.	18.000,00 €
		Renovierung Sekretariat	Die vorhandenen Arbeitsplatzsituation entspricht nicht mehr den ergonomischen Anforderungen eines Büroarbeitsplatzes nach Richtlinie der Arbeitsstättenverordnung. Beleuchtung, Akustik, sowie EDV-Anbindung und Mobiliar sind renovierungsbedürftig. Zur Modernisierung werden Elektroinstallationsarbeiten, Trocken-, Maler-, Bodenbelags- und Tischlerarbeiten ausgeführt. Die Büroeinrichtung wird bei Einrichtungskosten veranschlagt. Die Arbeiten werden in zwei Sekretariatsräumen ausgeführt.	24.000,00 €
		Renovierung ehemalige Lehrerbibliothek	Der Raum 0103 soll als Multifunktionsraum zu einem Lehrerarbeitsraum und als Notklasse hergerichtet werden. In diesem Zusammenhang sind Maler-, Trockenbau-, Heizungsinstallationsarbeiten und Elektroinstallationsarbeiten erforderlich.	11.000,00 €
		<b>Summe Kreisgymnasium:</b>		<b>132.000,00 €</b>
Janusz-Korczak-Schule (Heinsberg)	03010299	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *①		12.000,00 €
		<b>Summe Janusz-Korczak-Schule:</b>		<b>12.000,00 €</b>

Mittellansätze für Instandhaltungsmaßnahmen in 2024; Stand: 03.08.2023				
Gebäude (ggf. Nebengebäude)	Abrechnungsobjekt (kons.)	Baumaßnahmen/ Instandsetzungsarbeiten	Anmerkungen	überschlägige Kostenschätzung (inkl. allg. BU)
Bildungshaus Kreis Heinsberg (BH KH)	01120099 (85 %)	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *①		14.000,00 €
	04020199 (15 % - VHS)	Erneuerung der Lichtschächte	Die vorhandenen Lichtschächte der Mietwohnung sind abgesackt und müssen erneuert werden.	10.000,00 €
		<b>Summe Bildungshaus Kreis Heinsberg:</b>		<b>24.000,00 €</b>
Volkshochschule Heinsberg (VHS)	04020199	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *①		17.000,00 €
		Renovierung Küche	Die Küche benötigt einen neuen Anstrich und die Leuchten müssen gegen LED ausgetauscht werden	10.000,00 €
		<b>Summe VHS-Verwaltungsgebäude:</b>		<b>27.000,00 €</b>
Rurtalschule Heinsberg (RTS)	03010399	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *①		42.000,00 €
		Umbau Therapiebecken Unterstufe	Aus Vorjahres-Prioritätenliste übernommen; Das vorhandene Edelstahl-Therapiebecken soll durch ein nutzerfreundlicheres Becken ersetzt werden und der Raum im Zuge dessen umgebaut werden inkl. der Einrichtung einer Umkleemöglichkeit.	60.000,00 €
		Renovierung Musikraum	Aus Vorjahres-Prioritätenliste übernommen; Die Raumgestaltung vom Musikraum stammt noch aus dem Erbauungsjahr und bedarf einer Renovierung.	18.000,00 €
		Erweiterung Schulverwaltung	In der Schulverwaltung der RTS wird eine zusätzliche Arbeitsstelle geschaffen. Für diese Stelle muss ein Teil des Lehrerzimmers mittels einer Trockenbauwand abgetrennt werden, um den Platz für ein kleines Büro zu schaffen.	13.500,00 €
		Ertüchtigung Heizungs- steuerung	Weiterführung der Maßnahme: In 2023 wurden die Ingenieurleistungen beauftragt; Die Heizungssteuerung ist aufgrund ihrer Komplexität sehr störungsanfällig und man ist ständig auf den sehr kostspieligen Kundensupport der Fa. Kieback + Peter angewiesen. Die Steuerung soll überarbeitet und durch eine bedienerfreundliche Anlage, welche von jeder Heizungsfirma bedient und programmiert werden kann, ersetzt werden.	130.000,00 €
		<b>Summe Rurtalschule HS:</b>		<b>263.500,00 €</b>
Kreisbauhof (KBH)	12010099 (95%)	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *①		35.000,00 €
	12010799 (5%)	<b>Summe Kreisbauhof:</b>		<b>35.000,00 €</b>
Jakob-Muth- Schule, Heinsberg- Oberbruch (JMO)	3010898	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *①		16.000,00 €
		<b>Summe Jakob-Muth-Schule, Gebäude Heinsberg-Oberbruch</b>		<b>16.000,00 €</b>

Mittelsätze für Instandhaltungsmaßnahmen in 2024; Stand: 03.08.2023

Gebäude (ggf. Nebengebäude)	Abrechnungsobjekt (kons.)	Baumaßnahmen/ Instandsetzungsarbeiten	Anmerkungen	überschlägige Kostenschätzung (inkl. allg. BU)
Jakob-Muth-Schule, Gangel (J/MG)	3010899	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *①		16.000,00 €
		<b>Summe Jakob-Muth-Schule, Gebäude Gangel</b>		<b>16.000,00 €</b>
Berufskolleg EST GK (BK EST GK)	03010699	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *①		60.000,00 €
		Bodenbelagsarbeiten	Erneuerung der Bodenbeläge im Trakt C 2. OG	40.000,00 €
		Beleuchtung	Austausch der Leuchtstoffleuchten gegen LED-Leuchten aus Energiespargründen	15.000,00 €
		Aufzug Trakt D	Der Aufzug entspricht nicht mehr den techn. Vorschriften und bedarf einer kompletten Revision	70.000,00 €
		<b>Summe Berufskolleg EST GK</b>		<b>185.000,00 €</b>
Berufskolleg Wirtschaft Geilenkirchen (BKW GK)	03010799	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *①		40.000,00 €
		Pausenhalle Trakt D	Die Metallpaneele der Deckenverkleidungen sind teilweise herausgefallen. Diese sind auch nicht mehr zu beschaffen. Es ist erforderlich die Deckenkonstruktion zu erneuern. Es besteht Unfallgefahr. <b>Prioritätenliste</b>	35.000,00 €
		Beleuchtung	Austausch der Leuchtstoffleuchten gegen LED-Leuchten aus Energiespargründen	15.000,00 €
		Aufzugsanlage	Der Aufzug entspricht nicht mehr den techn. Vorschriften und bedarf einer Überarbeitung	35.000,00 €
		<b>Summe Berufskolleg Wirtschaft</b>		<b>125.000,00 €</b>
Berufskolleg Erkelenz (BK ERK)	03010599	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *①		67.000,00 €
		Klassenraumrenovierungen	<b>Aus Vorjahres-Prioritätenliste übernommen;</b> Fortsetzung laufender Maßnahmen in Klassenräumen und zusätzlich zu den Vorjahren auch Renovierung von Flurbereichen.	40.000,00 €
		Erneuerung von Klassenräumen	<b>Aus Vorjahres-Prioritätenliste übernommen;</b> Viele Klassenräumen stammen noch aus den Erbauungsjahren und sind sukzessive zu erneuern. Die Maßnahme wurde -in Absprache mit der Schulleitung- um ein Jahr geschoben weil die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes am Gebäude Schulring höhere Priorität hat.	20.000,00 €
		Erneuerung/Erweiterung Sonnenschutzanlagen	Die Wintergartenmarkise am Atrium ist defekt. Eine Reparatur ist nicht möglich, da es keine Ersatzteile mehr für diese Anlage gibt. In der Kfz-Werkstatt und im Klassenraum G44 am Schulring müssen neue Raffstore-Rollos installiert werden.	55.000,00 €
		<b>Summe Berufskolleg Erkelenz</b>		<b>182.000,00 €</b>
Feuerschutzzentrum Erkelenz (FSZ ERK)	02110099	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *①		31.000,00 €
		<b>Summe Feuerschutzzentrum:</b>		<b>31.000,00 €</b>

Mittellansätze für Instandhaltungsmaßnahmen in 2024; Stand: 03.08.2023				
Gebäude (ggf. Nebengebäude)	Abrechnungsobjekt (kons.)	Baumaßnahmen/ Instandsetzungsarbeiten	Anmerkungen	überschlägige Kostenschätzung (inkl. allg. BU)
Jugendzeltplätze in Brachelen, Birgelen und Süsterseel (JZP HJ, SELFK, WAS)	06040099	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *①		27.000,00 €
		Malerarbeiten	An allen Zeltplätzen sind Malerarbeiten erforderlich. Der letzte Anstrich erfolgte vor ca. 12 Jahren	37.000,00 €
		Summe Jugendzeltplätze:		64.000,00 €
Gebäude der Kreismülldeponien (DEP GAN und WAS)	11020199	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *①		13.000,00 €
		Summe Kreismülldeponien:		13.000,00 €
RW GK	02120199 (36%)	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *①		7.500,00 €
	02120299 (64%)	Außenbeleuchtung	Die Außenbeleuchtung bedarf einer Erneuerung da die Leuchtmittel nicht mehr zu beschaffen sind (HQL)	5.000,00 €
		Summe Rettungswache GK:		12.500,00 €
RWERK	02120199 (36%)	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *①		7.500,00 €
	02120299 (64%)	Summe Rettungswache ERK:		7.500,00 €
Haus der Musik in ERK	04030199	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *①		15.000,00 €
		Summe Haus der Musik in ERK:		15.000,00 €
<b>GESAMT SUMME:</b>				<b>2.049.000,00 €</b>

\*① Aufgrund der derzeitigen Konjunkturlage in der Bauwirtschaft ist ein Anstieg der Preissteigerungsraten zu erwarten. Daher werden die veranschlagten Mittel im Rahmen der allg. BU für das Jahr 2024 partiell um ca. 5% erhöht (Die Kostenschätzung des Vorjahres wird seit dem HHJ 2019 ca. um den Faktor 1,05 erhöht).

Mittelsätze für Investitionsmaßnahmen in 2024; Stand: 03.08.2023			Haushaltsansatz 2024 in EURO
Gebäude	Abrechnungs-objekt (inv.)	investive bauliche Maßnahme	Anmerkungen
<b>Erkelenz</b>			
Berufskolleg Erkelenz	NEU	Sanierung Parkdeck	Entfernung und Neuaufbau des vorhandenen Belags auf dem Oberdeck, da eine Überarbeitung nicht mehr möglich ist
<b>Summe Haus der Musik</b>			<b>300.000,00 €</b>
Haus der Musik ERK	I-0403-002	Umbau (Förderprogramm)	Gebundene Gelder/Festlegungen und Restmittel zzgl. außerplanmäßiger Mehrbedarf
			Die Umbauarbeiten im Haus der Musik werden voraussichtlich im Monat Dezember 2023 abgeschlossen sein. Für die Schlussrechnung der Maßnahme werden die gebundenen Gelder von 2023 nach 2024 übertragen.
<b>Summe Haus der Musik</b>			<b>0,00 €</b>
Floßbachschule Gerderath	I030108006	Neubau Schulgebäude	Ingenieurleistungen Schulgebäude Architektur, Statik, Haustechnik, Brandschutz, SiGeKo, Bodengutachten, Prüfstatik Umsetzung ist abhängig von der Fortschreibung der Regionalplanänderung Bez.Reg.sowie Bauleitplanung Stadt Erkelenz
	I030108007	Neubau Sporthalle	Ingenieurleistungen Schulgebäude Architektur, Statik, Haustechnik, Brandschutz, SiGeKo, Bodengutachten, Prüfstatik Umsetzung ist abhängig von der Fortschreibung der Regionalplanänderung Bez.Reg.sowie Bauleitplanung Stadt Erkelenz
<b>Summe FBS Gerderath</b>			<b>1.712.800,00 €</b>
<b>Wassenberg</b>			
KITA WA	NEU	Neubau einer 6- gruppenigen Kita in Wassenberg	Kostenschätzung auf Grundlage des Businessplan des Investoren : Ingenieurleistungen Schulgebäude als Generalplaner Architekt, Statik, Haustechnik, Brandschutz, SiGeKo, Bodengutachten, Prüfstatik Umsetzung ist abhängig von der Fortschreibung der Bauleitplanung Stadt Wassenberg, Baukosten, Grunderwerb, Baukosten
<b>Neubau KITA Wassenberg Taubenkamp Heinsberg</b>			<b>3.900.000,00 €</b>
Bildungshaus Kreis Heinsberg	NEU	Sanierung Außentreppe	Die Außentreppe bedarf zwingend einer Betonsanierung Ing. Leistung und Betoninstandsetzung
<b>Summe Bildungshaus:</b>			<b>80.000,00 €</b>
Kreisgymnasium Heinsberg	I030101004	Neubau Forum (KInvFG II)	Neubau Forum, zweigeschossiges Gebäude einschl. 5 Klassenräume für G9 auf dem Parkplatzgelände (Baubeginn Frühjahr 2020) - Grundfläche ca. 1.090 m² für 440 Sitzplätze - Gesamtbaukosten nach aktueller Kostenberechnung: 5.898.000,00 € - Einrichtung: 423.000,00 €
	NEU	Neubau Klassentrakt für die Eingangsstufen (5. und 6. Klasse) einschl. Sporthalle	Grunderwerb für einen möglichen Neubau des Klassentraktes für die Eingangsstufen (5. und 6. Klasse) einschl. Sporthalle
<b>Summe Kreisgymnasium:</b>			<b>400.000,00 €</b>
Rurtalschule HS- Oberbruch	I030103010	Neubau einer Gymnastikhalle für die RTS HS	Grunderwerb: 423.150,00 € einschl. Nebenkosten aus 2023 übernehmen Planungskosten: HOAI LP 1-4 38.000,00 € aus 2023 übernehmen. Umsetzung ist abhängig von der Fortschreibung der Regionalplanänderung Bez.Reg.sowie Bauleitplanung Stadt Heinsberg
<b>Summe Rurtal-Schule</b>			<b>0,00 €</b>

Mittelansätze für Investitionsmaßnahmen in 2024; Stand: 03.08.2023			Haushaltsansatz 2024 in EURO	
Gebäude	Abrechnungs-objekt (inv.)	investive bauliche Maßnahme	Anmerkungen	
Kreisbauhof	I-1201-026	LKW Hebebühne	Die LKW Hebebühne ist korrodiert (Alter ca. 35 Jahre) eine Instandsetzung ist unwirtschaftlich. Zusätzlich ist die Abdichtung der Grube der Hebebühne erforderlich. - Planung 2022: 90.000,00 € - Planung 2023: 50.000,00 € zusätzlich wg. Kostensteigerung! Gegen die beauftragte Firma läuft derzeit ein Insolvenzverfahren, so dass eine Ausführung in der geplanten Art nicht möglich ist. Diese Firma ist die Einzige, die diese Bühne in dieser Art herstellt, ohne dass an der statischen Konstruktion etwas verändert werden muss. Sollte eine andere Bühnenkonstruktion gewählt werden müssen, ist eine Erüchtigung der Statik der Waschhalle unumgänglich. Mittel aus 2022/2023 140.000,00 € zuzüglich 75.000,00 € in HHJ 2024 für die Erüchtigung der Statik und Neubeschichtung der Waschhalle. Insgesamt werden für diese Maßnahme 215.000,00 € benötigt.	75.000,00 €
<b>Summe Kreisbauhof:</b>			<b>75.000,00 €</b>	
Janusz-Korczak Schule Heinsberg	NEU	Aufstockung Schulgebäude	Das im 2019 errichtete Schulgebäude soll um eine weitere Etage (BGF 954 m <sup>3</sup> ) ergänzt werden. Grundlage für die Aufstockung ist der Schulentwicklungsplan aus dem Jahr 2023. Die Aufstockung wird als Modulbausystem gemäß der vorhandenen Konstruktion im gleichen Standard ausgeführt.	3.810.000,00 €
	NEU	Rodungs- und Erdarbeiten	Rückbau des Grenzwalls im Bereich der Parkplatzflächen für die Schulhofverweiterung	25.000,00 €
	NEU	Ingenieurleistung Außenanlagen	Planung und Bauleitung für die Herrichtung der Außenanlagen sowie Erweiterung der Schulhoffläche	65.000,00 €
	NEU	Herrichtung der Außenanlagen nach Baumaßnahme	Instandsetzung der Flächen der Baustelleneinrichtung, Abbau und Rückbau Spielgeräte, Rückbau der Asphaltflächen Parkplatz und Herrichtung als Schulhoffläche, Umsetzung Zaunanlage	300.000,00 €
<b>Summe Neubau JKS</b>			<b>4.200.000,00 €</b>	
Kreishaus	I-0112-016	Elektrotechnik/ Mittelspannungs- schielanlage	2. Teilauftrag für die Erneuerung der Mittelspannungsschielanlage. Gesamtauftrag 217.110,83 € an die Alllander Netz Heinsberg GmbH	144.759,89 €
	I-1403-001 (i. V. m. Amt 61)	Ausbau der Ladeinfrastruktur Amt 65	Ausbau der Ladeinfrastruktur E-Mobilität für Dienstfahrzeuge einschl. Lastmanagement für die Ladevorgänge	25.000,00 €
PV-Anlagen in 2024 (RTS/BK-GK/BK ERK)	I-0112-015	Errichtung weiterer PV-Dachanlagen	Errichtung von PV-Dachanlagen zum Stromeigenverbrauch mit einer Eigenverbrauchsquote von min. 80% im Interesse der Maßnahmenförderung mit Mitteln aus ProgresNRW Dachflächen: Berufskollegs Geilenkirchen max. 100 KWp und Berufskollegs Erkelenz max. 50KWp	350.000,00 €
	NEU	Brandschutz- maßnahmen	Anlässlich der Brandschutzbegehung vom April 2023 wurde die Fluchtwegsituation im Gesundheitsamt durch den Brandschutzbeauftragten, der Brandschutzdienststelle und der städtischen Feuerwehr als unzureichend gewertet. Um die Bestandssituation zu verbessern, soll im 1. Obergeschoss ein rauchdichter Übergang zwischen Bauteil 5 und Bauteil 3 hergestellt werden.	15.000,00 €
<b>Summe Kreisverwaltungsgebäude</b>			<b>534.759,89 €</b>	
<b>Gangelt</b>				
JMS -Gangelt	I030108008	Neubau Schulgebäude	Grunderwerb für den Neubau der Primarstufe einschl. 12 % NBK	195.686,40 €
		Immobilienwerb	Bestandsgebäude Jakob-Muth Schule einschl. 12 % NBK	1.416.800,00 €
<b>Summe JMS Gangelt</b>			<b>1.612.486,40 €</b>	
<b>GESAMTSUMME :</b>			<b>12.971.046,29 €</b>	

Prioritätenliste: Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen an kreiseigenen Gebäuden in den Jahren 2025 - 2027; Stand: 03.08.2023

Gebäude (ggf. Nebengebäude)	Abrechnungsobjekt	Baumaßnahmen/ Instandsetzungsarbeiten	Anmerkungen/Kommentare	überschlägige Kostenschätzung spezifischer Arbeiten 2025-2027 (ohne allg. BU)	Priorität	Jahr der voraussichtlichen Durchführung	voraussichtliche Kosten in 2025 (inkl. allg. BU)	voraussichtliche Kosten in 2026 (inkl. allg. BU)	voraussichtliche Kosten in 2027 (inkl. allg. BU)
Kreishaus Heinsberg	01120100	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *Ⓢ					106.000,00 €	106.000,00 €	106.000,00 €
		Elektronikinstallationsarbeiten	Erneuerung Hauptversorgungsnetz einschl. Etagenverteiler	900.000,00 €	I	2023-2028	295.000,00 €	310.000,00 €	295.000,00 €
		Pflasterausbesserungsarbeiten	Beseitigung von Schadstellen auf dem Gesamtgelände 3.BA	5.000,00 €	I	2025	5.000,00 €		
		Abdichtungsarbeiten	Glasdächer zwischen den Bauteilen 1 und 2/ 2 und 3	12.000,00 €	II	2025	12.000,00 €		
		Außengelände	2. BA Erneuerung der Außenleuchten in Teilbereichen und des Leitsystems	25.000,00 €	II	2026		25.000,00 €	
		Fensteranstrich	Renovierungsanstrich der Holzfenster. Letztmaliger Anstrich 2015. <i>reduzierter Anstrich (nur Material)</i>	8.000,00 €	III	2025-2026	4.000,00 €		
		Anstrich Innentüren	Der Anstrich erfolgte bislang nur im Rahmen allgemeiner Renovierungsmaßnahmen, ca. 10 % der Türanlagen im gesamten Kreisverwaltungsbau. <i>reduzierter Anstrich (nur Material)</i>	6.000,00 €	III	2025	6.000,00 €		
		Aufzugsanlagen	Instandsetzung nach Gefährdungsbeurteilung	45.000,00 €	II	2023-2030	15.000,00 €		
		Eingang Straßenverkehrsamt	Die Eingangssituation zum Straßenverkehrsamt soll modernisiert werden. Die aktuelle Eingangssituation ist durch den irreparablen Defekt der Drehtüranlage und ständig auftretenden Zugerscheinungen im Wartebereich sanierungsbedürftig. Rückbau der kompletten Windranganlage, Vergrößerung der Anlage in Richtung Rondell, gedämmte Bodenplatte, Erneuerung Flachdach als Gründach, Automatiktüranlagen, feststehende Seitenfenster, Fliesenarbeiten Boden einschl. Reinlaurozone, Akustikdecke.	180.000,00 €	III	2027			
		Summe Kreishaus:		1.181.000,00 €			443.000,00 €	455.000,00 €	601.000,00 €
Kreismynasium Heinsberg	03010199	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *Ⓢ					79.000,00 €	79.000,00 €	79.000,00 €
		Malernarbeiten Altbau	Letztmalige Renovierung der Klassen- und Fachräume erfolgte im Jahr 2000. Würde nach 2025 verschoben. Maßnahme soll im Jahr der Modernisierung/Physikabteilung ausgeführt werden.	12.000,00 €	II	2025	12.000,00 €		
		Kleinspielfeld hinter der Sporthalle	Für die Pausengestaltung und der Ausweitung des Sportangebotes wünscht die Schule die Errichtung eines Kleinspielfeldes.	220.000,00 €	III	2027			220.000,00 €
		Umbau Physik	Modernisierung und Erweiterung der Physikabteilung Altbau Obergeschoss, betroffen sind drei Unterrichts- und drei Sammlerräume. Erforderliche Arbeiten sind Erneuerung Elektroinstallation, Trockenbauarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Sanitärinstallationsarbeiten, Malernarbeiten, Rückbau aufsteigendes Gastloch, Rückbau Sammlung 2 und Umnutzung als Klassenraum, Laboreinrichtung wird vom Amt 40 veranschlagt.	180.000,00 €	I	2025	180.000,00 €		
		Neubau Klassentrakt für die Eingangsstufen (5. und 6. Klasse) einschl. Sporthalle	Bei Ausbau einer Sechszügigkeit soll im Bereich des Lehrerparkplatzes weiterer Grunderwerb getätigt werden und ein Schulgebäude sowie eine Sporthalle errichtet werden.		I	2025			
		Summe Kreismynasium:		412.000,00 €			271.000,00 €	79.000,00 €	299.000,00 €
Feuerschutz- zentrum Erkelenz	02110099	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *Ⓢ					31.000,00 €	31.000,00 €	31.000,00 €
		Summe Feuerschutzzentrum:		0,00 €			31.000,00 €	31.000,00 €	31.000,00 €
Berufskolleg Wirtschaft Gellenkirchen	03010799	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *Ⓢ					40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
		Schlosserarbeiten	Verkleidung der Westfassade des Neubaus aufgrund Undichtigkeit bei Sturm und Regen	45.000,00 €	II	2027			45.000,00 €
		Erweiterung des Lehrzimmers	Das Lehrzimmer soll um einen Multifunktions- und Medienraum erweitert werden	30.000,00 €	II	2026		30.000,00 €	
Berufskolleg EST Gellenkirchen	03010699	Erneuerung Leuchten	Austausch von Neonleuchten und Einbau von LED-Leuchten, da Leuchtmittel ab HHJ/2026 nicht mehr verfügbar sind	45.000,00 €	I	2025-2027	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
		Summe Berufskolleg Wirtschaft GK:		120.000,00 €			55.000,00 €	85.000,00 €	100.000,00 €
		Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten *Ⓢ					60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €
		Aufzugsanlage Trakt C	Der Aufzug entspricht nicht mehr den technischen Vorschriften und muss revidiert werden.	30.000,00 €	I	2025	30.000,00 €		
		Fensteranlagen Sporthalle	Erneuerung der Fensteranlagen in der Sporthalle Ersatz der Brakel-Fenster	240.000,00 €	II	2025-2026	120.000,00 €	120.000,00 €	
Berufskolleg EST Gellenkirchen	03010699	Malernarbeiten Sporthalle	Malernarbeiten Sporthalle einschl. Gerüst	25.000,00 €	II	2026		25.000,00 €	
		Brücke zu von Trakt A nach Trakt D	Von Trakt A nach Trakt D soll eine wetterfeste Verbindung geschaffen werden	200.000,00 €	III	2027			200.000,00 €
		Erneuerung Leuchten	Austausch von Neonleuchten und Einbau von LED-Leuchten, da Leuchtmittel ab HHJ/2026 nicht mehr verfügbar sind	45.000,00 €	I	2025-2027	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
		Summe Berufskolleg EST GK:		540.000,00 €			225.000,00 €	220.000,00 €	275.000,00 €

Prioritätenliste: Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen an kreisigen Gebäuden in den Jahren 2025 - 2027; Stand: 03.08.2023

Gebäude (ggf. Nebengebäude)	Abrechnungsobjekt	Baumaßnahmen/ Instandsetzungsarbeiten	Anmerkungen/Kommentare	überschlägige Kostenschätzung spezifischer Arbeiten 2025-2027 (ohne allg. BU)	Priorität	Jahr der voraussichtlichen Durchführung	voraussichtliche Kosten in 2025 (inkl. allg. BU)	voraussichtliche Kosten in 2026 (inkl. allg. BU)	voraussichtliche Kosten in 2027 (inkl. allg. BU)	
Berufskolleg Erkelenz	03010599	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten ①					67.000,00 €	67.000,00 €	67.000,00 €	
		Klassenraumenovierungen	Fortsetzung laufender Maßnahmen in Klassenräumen und zusätzlich zu den Vorjahren auch Renovierung von Flurbereichen.	120.000,00 €	I	2025-2027	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	
		Erneuerung von Klassenräumen	Viele Klassenräumen stammen noch aus den Erbauungsjahren und sind sukzessive zu erneuern. Die Maßnahme wurde in Absprache mit der Schulleitung - um ein Jahr geschoben weil die Umsetzung des BSK am Gebäude Schulring höhere Priorität hat.	60.000,00 €	II	2025-2027	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	
		Sanierung der Treppenanlage Gebäude Aachener Str.	Siehe Erneuerung Pausenhof > > Prio 2026	0,00 €						
		Ingenieurleistungen Pausenhofsanierung	Ingenieurleistungen zur Neuplanung vom Pausenhof, L-Ph. 1 - 3	15.000,00 €	II	2025	15.000,00 €			
		Sanierung Pausenhof	Die für 2023 geplante Maßnahme "Sanierung Treppenanlage Gebäude Aachener Str." entfällt. Die Schulleitung wünscht eine komplette Umgestaltung des Pausenhofs. Da im Jahr 2022 ein Baum auf dem Schulhof gefällt werden musste und die Pflasterfläche im Allgemeinen in keinem guten Zustand ist, bietet sich eine Neugestaltung - inkl. der Zugangstreppe AC-Str. - als Gesamtmaßnahme an. (Kostenschätzung Stand 2022).	160.000,00 €	II	2026		160.000,00 €		
		Sanierung Parkdeck (investiv)	Entfernung des vorhandenen Belags, und Neuaufbau da eine Überarbeitung nicht mehr möglich ist	600.000,00 €		2024-2026	300.000,00 €	300.000,00 €		
		Erneuerung Sporthallenboden im Jahr 2025	Der Bodenbelag in der alten Sporthalle am BK ERK ist im Laufe der Jahre sehr blatt geworden, was seitens der Hallennutzer häufig beanstandet wird. Für eine Überarbeitung des vorhandenen Bodens reicht die Substanz nicht mehr aus, daher muss der Boden erneuert werden.	110.000,00 €		2025	110.000,00 €			
		Summe Berufskolleg Erkelenz:			1.065.000,00 €			552.000,00 €	587.000,00 €	127.000,00 €
		Rurtalschule Heinsberg	03010399	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten ①					42.000,00 €	42.000,00 €
Klassenraumenovierungen	1. BA Die Klassenräume im Altbau bedürfen eines Renovierungsanstrichs und die vorhandene Beleuchtung sollte durch energieeffizientere LED-Leuchten ersetzt werden.			40.000,00 €	I	2026 - ??		20.000,00 €	20.000,00 €	
Neugestaltung Zugangsbereich Haupteingang	Neugestaltung der Flächen vor dem Haupteingang. Die vorh. Pflanzbeete stammen noch aus dem Erbauungsjahr und bedürfen einer Erneuerung inkl. Schaffung einer besseren Beleuchtung und einer Pflegeleuchten-Beauftragung.			40.000,00 €	I	2026		40.000,00 €		
Summe Rurtal-Schule:					80.000,00 €			42.000,00 €	102.000,00 €	62.000,00 €
Bildungshaus Kreis Heinsberg	01120099 04020199	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten ①					14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	
		Summe Bildungshaus Kreis Heinsberg:			0,00 €			14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €
Jugendzelpfätze in Brachelen, Birgelen und Süsterseel	0604009	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten ①					27.000,00 €	27.000,00 €	27.000,00 €	
		Dachsanierung der Gebäude in Birgelen	Das vorhandene Dach aus Faserzementplatten soll erneuert und gedämmt werden.	75.000,00 €	III	2026		75.000,00 €		
		Dachdeckerarbeiten in Brachelen	Überdachung des Grillplatzes in Brachelen	50.000,00 €	III	2027				
Summe Jugendzelpfätze:			125.000,00 €			27.000,00 €	102.000,00 €	77.000,00 €		
Volkschulgebäude Heinsberg (VHS)	04020199	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten ①					17.000,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €	
		Summe Volkschulgebäude:			0,00 €			17.000,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €
Kreisbauhof Heinsberg	12010099 (95%) 12010799 (5%)	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten ①					35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	
		Fassadensanierung Wohnhaus	Um Kältebrücken wegen Durchdringung der Fassade zu vermeiden, ist eine Fassadensanierung vorgesehen	70.000,00 €	II	2027			70.000,00 €	
		Erichtung einer Fahrradgarage	Für die Unterbringung von Geräten und Fahrzeugen ist eine neue Halle erforderlich	195.000,00 €	I	2025		195.000,00 €		
		Valerarbeiten Werkstattract	Renovierung der Werkstat und der Waschküche	20.000,00 €	II	2026		20.000,00 €		
Summe Kreisbauhof:			285.000,00 €			230.000,00 €	55.000,00 €	105.000,00 €		
Gebäude der Kreismülldeponien	11020199	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten ①					13.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €	
		Summe Kreis Mülldeponien:			0,00 €			13.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €

**Prioritätenliste: Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen an kreiseigenen Gebäuden in den Jahren 2025 - 2027; Stand: 03.08.2023**

Gebäude (ggf. Nebengebäude)	Abrechnungsobjekt	Baumaßnahmen/ Instandsetzungsarbeiten	Anmerkungen/Kommentare	Überschlägige Kostenschätzung spezifischer Arbeiten 2025-2027 (ohne allg. BU)	Priorität	Jahr der voraussichtlichen Durchführung	voraussichtliche Kosten in 2025 (inkl. allg. BU)	voraussichtliche Kosten in 2026 (inkl. allg. BU)	voraussichtliche Kosten in 2027 (inkl. allg. BU)
Janusz-Korczak- Schule Heinsberg	03010299	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten-①					12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €
		Summe JKS +HS:		0,00 €			12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €
Jakob-Miuth-Schule, Gebäude Heinsberg- Oberbruch	03010898	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten-①					16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
		Summe JMO:		0,00 €			16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
Jakob-Miuth-Schule, Gebäude Gangelt	03010899	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten-①					16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
		Summe JMG:		0,00 €			16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
Haus der Musik	04030199	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten-①					15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
		Summe HdM:		0,00 €			15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
RW GK	02120199 (36 %) 02120299 (64 %)	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten-①					7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €
		Summe RW GK:		0,00 €			7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €
RW ERK	02120199 (36 %) 02120299 (64 %)	Allgemeine bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten-①					7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €
		Summe RW ERK:		0,00 €			7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €
<b>GESAMTSUMME:</b>				<b>3.808.000,00 €</b>			<b>1.994.000,00 €</b>	<b>1.834.000,00 €</b>	<b>1.795.000,00 €</b>

① Aufgrund der derzeitigen Konjunkturlage in der Bauwirtschaft, ist ein Anstieg der Preissteigerungsgräten zu erwarten. Daher werden die veranschlagten Mittel im Rahmen der allg. BU für das Jahr 2024 partiell um ca. 5 % erhöht; (Die Kostenschätzung des Vorjahres wird seit dem HHJ 2019 ca. um den Faktor 1,05 erhöht).

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0126/2023

**Bauliche Maßnahmen zur Schulentwicklungsplanung der Förderschulen - aktueller Sachstand**

<b>Beratungsfolge:</b>	
<b>17.08.2023</b>	Bauausschuss

<b>Finanzielle Auswirkungen (voraussichtlich):</b>				
Teilplan:				
Umlageart:				
Teilergebnisplan	2023	2024	2025	2026
<i>Erträge</i>				
<i>Aufwendungen</i>				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €
Teilfinanzplan B (inv.)	2023	2024	2025	2026
<i>Einzahlungen</i>				
<i>Auszahlungen</i>				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €

<b>Leitbildrelevanz:</b>	nein
--------------------------	------

<b>Inklusionsrelevanz:</b>	nein
----------------------------	------

Die Verwaltung hat den Bauausschuss zuletzt in seinen Sitzungen am 09.06.2022 (TOP 6) und 13.03.2023 (TOP 2) über die Entwicklung der kreiseigenen Förderschulen und mögliche Auswirkungen im Hinblick auf den Raum- und Grundstücksbedarf informiert. Der Ausschussvorsitzende Peters hat angeregt, in zukünftigen Sitzungen des Bauausschusses regelmäßig über den weiteren Fortgang der Entwicklung der kreiseigenen Förderschulen zu berichten. Dieser Anregung kommt die Verwaltung nach und wird in der Sitzung den aktuellen Sachstand darlegen.